

## Notfallbetreuung

### für Kinder von Mitarbeitenden



Die Diakonie Hochfranken hat sich im Rahmen ihrer Bewerbung um das Gütesiegel Familienorientierung selbst verpflichtet, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dazu gehört die kontinuierliche Arbeit an neuen Angeboten und Modellen.

Eines davon ist die Notfallbetreuung von Kindern.

#### **Worum geht es?**

Um eine kurzfristige Betreuung von Kindern von Mitarbeitenden der Diakonie Hochfranken, wenn aus zwingenden beruflichen Gründen eine Betreuungslücke entsteht. Eine solche Betreuungslücke kann beispielsweise nachmittags nach Schließung von Kita oder Hort auftreten.

#### **Ablauf und Rahmenbedingungen**

1. Der/die Mitarbeitende erfährt von einem entsprechenden dienstlichen Termin (wie Messe, Dienstreise) oder kommt unverhofft (Arbeitsunfall) in die Situation, eine zusätzliche Lösung für die Betreuung seiner Kinder organisieren zu müssen.
2. Der oder diejenige holt die Zustimmung seines/r Vorgesetzten für die Notfallbetreuung ein.
3. Er/sie meldet den Bedarf bis 16 Uhr des Vortages bei den Offenen Hilfen, Tel 09281 755215
4. Die Betreuung wird für den vereinbarten Zeitpunkt zugesagt und gewährleistet. Sie findet in der Regel zuhause statt. Die Kinder können auch aus einer Einrichtung abgeholt und nach Hause gebracht werden.
5. Die Kosten trägt die Diakonie Hochfranken

#### **Wer leistet die Betreuung?**

Die Betreuung erfolgt durch die Offenen Hilfen der Diakonie Hochfranken. Das Team hat viel Erfahrung in der Unterstützung von Familien und kann flexibel auf die jeweiligen Bedürfnisse reagieren.